

## Was ist AllatRa?

13.11.2024, 19:29 | Wissenschaft, Forschung, Bildung

Pressemitteilung von: *AllatRa e. V.*



Internationale Gesellschaftliche Bewegung ALLATRA schafft eine Plattform für Freiwillige weltweit, um Lösungen für die Klimakrise zu entwickeln und sichere Zukunft zu gestalten.

Die internationale gesellschaftliche Bewegung ALLATRA ist eine ehrenamtliche, unabhängige Bewegung mit freiwilligen Teilnehmern aus über 180 Ländern weltweit. Das Hauptziel der Internationalen Gesellschaftlichen Bewegung ALLATRA ist es, die klimatischen und geodynamischen Veränderungen auf unserem Planeten zu erforschen und offene Diskussionen über die Entwicklung wirksamer Lösungen der globalen Klimakrise anzustoßen.

Die Bewegung dient als Plattform, um Initiativen, Projekte und Ideen zusammenzubringen, die darauf ausgerichtet sind, die Bedingungen für die Entwicklung einer nachhaltigen, offenen Weltgemeinschaft zu schaffen, die die Sicherheit und das Wohlergehen heutiger und künftiger Generationen gewährleisten kann.

### Interdisziplinäre Forschungsinitiative

Mitte der 1990er Jahre bildete eine interdisziplinäre Initiative internationaler Wissenschaftler, die ein breites Spektrum wissenschaftlicher Disziplinen vertraten: von der Kernphysik, Astrophysik und Kosmologie, Geologie und Geophysik über die theoretische Mathematik bis hin zur Biologie des Alterns und Gerontologie sowie zur klinischen Medizin. Diese Fachleute haben sich zusammengeschlossen, um interdisziplinäre Forschungsarbeiten durchzuführen, die zahlreiche wissenschaftliche Disziplinen umfassen. Schwerpunkte ihrer Untersuchungen liegen unter anderem in der Analyse klimatischer und geodynamischer Veränderungen auf unserem Planeten. Dank ihrer wissenschaftlichen Kompetenz konnten sie frühzeitig signifikante Zusammenhänge aufdecken und Korrelationen erfassen, die dem Großteil der wissenschaftlichen Gemeinschaft entgingen.

Die Gruppe identifizierte unter anderem die geodynamischen Anomalien von 1995 und 1997-1998, die als Auslöser für eine Kette physikalischer Veränderungen in den Erdschichten fungierten. Durch umfassende Analysen entwickelten die Forscher ein mathematisches Modell, das eine drastische Verschärfung der klimatischen Bedingungen vorhersagte. Anders als die zu jener Zeit gängigen Prognosen des wissenschaftlichen Mainstreams deutete das Modell auf einen Klimakollaps in naher Zukunft hin - nicht in Jahrhunderten, sondern bereits in den kommenden Jahrzehnten. Diese Erkenntnisse wurden durch aktuelle Beobachtungen im Jahr 2024 bestätigt.

Die Wissenschaftler warnten konkret vor folgenden Entwicklungen: steigende Temperaturen in Atmosphäre und

Ozeanen, häufigere und intensivere Wirbelstürme, Naturbrände, Überschwemmungen sowie verstärkte vulkanische und seismische Aktivitäten. Diese Prozesse, so die Gruppe, würden ökonomische und soziale Systeme schwer belasten und eine weltweite Migrationsbewegung auslösen.

Ein detaillierter Bericht mit Prognosen und wissenschaftlichen Hintergründen ist unter dem Titel " ÜBER DIE PROGRESSION DER NATURKATASTROPHEN AUF DER ERDE UND IHRE VERHEERENDEN FOLGEN " verfügbar.

Die Rolle der Freiwilligen in der Erforschung klimatischer Veränderungen

Freiwillige von ALLATRA spielen eine wesentliche Rolle in der wissenschaftlichen Untersuchung klimatischer und geodynamischer Veränderungen. Ihre Tätigkeiten umfassen die Analyse aktueller Daten, die Überprüfung historischer Klimadaten und die interdisziplinäre Zusammenarbeit, um ein tieferes Verständnis globaler klimatischer Veränderungen zu fördern. Durch diesen Einsatz wird das weltweite Verständnis für die Notwendigkeit globaler Maßnahmen gestärkt.

Mit einem starken Verantwortungsgefühl gegenüber kommenden Generationen widmet sich eine internationale Gruppe von Wissenschaftlern der Aufgabe, die Ursachen geodynamischer und klimatischer Anomalien zu erforschen und Lösungen zu entwickeln, um bevorstehende Klimakatastrophen zu verhindern. Sie erkannten, dass historische Klimadaten entscheidende Einsichten für aktuelle planetare Prozesse liefern könnten und erweiterten ihre Analysen daher um eine historische Perspektive.

Diese Initiative zog engagierte Freiwillige aus Wissenschaft und unterschiedlichen Berufsbereichen an, die sich der Vision verpflichtet fühlen, das Klima besser zu verstehen und die Erde zu schützen. Die Freiwilligen analysierten historische Quellen, untersuchten archäologische Funde und werteten anthropologische Studien aus und halfen so dabei, eine umfassende Wissensbasis zu schaffen. Diese Zusammenarbeit legte die Grundlage für ein langfristiges Verständnis planetarer Veränderungen und öffnete den Weg für weiterführende Forschungen zur Klimastabilität.

Verständnis der Bedeutung internationaler Zusammenarbeit und Festlegung der Kernziele

Die internationale Forschergruppe erkannte, dass zur Analyse der geophysikalischen Anomalien in der Erdkruste eine enge Zusammenarbeit mit der globalen Wissenschaftsgemeinschaft erforderlich ist. Nur so könnten Hypothesen über die Ursachen der klimatischen und geodynamischen Veränderungen, die möglicherweise durch nuklear- und astrophysikalische Prozesse beeinflusst werden, überprüft und Wissen aus verschiedenen Disziplinen zusammengeführt werden. Zudem war klar, dass mögliche Zusammenhänge mit Phänomenen der Quantenphysik eine tiefere interdisziplinäre Kooperation erfordern würden, um angemessene Lösungsansätze zu entwickeln.

Angeichts der Komplexität der klimatischen Bedrohung wurde die Mobilisierung des intellektuellen Potentials der Menschheit als notwendig erachtet. Die Gruppe stand vor der Herausforderung, die besten Köpfe aus theoretischer und angewandter Wissenschaft zu vereinen, um die Ursachen dieser gefährlichen Veränderungen zu verstehen und effektive Gegenmaßnahmen zu entwickeln.

Konventionelle wissenschaftliche Kommunikationskanäle und bürokratische Strukturen machten es schwierig, die anstehenden Herausforderungen anzugehen, da sie oft zu starr und zu langsam sind, um auf dringende Herausforderungen zu reagieren. Deshalb beschloss die internationale Gruppe, sich direkt an die Weltöffentlichkeit zu wenden und die kritische Bedeutung des exponentiellen Wachstums klimatischer Katastrophen zu verdeutlichen.

Es ist wichtig, die Öffentlichkeit auf dieses Problem aufmerksam zu machen. Ebenso wichtig ist es, die Aufmerksamkeit der internationalen Gemeinschaft zu gewinnen. Beides schafft die Voraussetzungen für eine unabhängige Diskussion in der akademischen Gemeinschaft. Dadurch kann die wissenschaftliche Zusammenarbeit weltweit gestärkt werden, um umfassende Lösungen für das Klimaproblem zu finden.

Die Forscher kamen jedoch zu dem Schluss, dass die soziale Fragmentierung - verstärkt durch Vorurteile und kulturelle Differenzen - die Zusammenarbeit und Lösungssuche erheblich erschwert. Ein vereintes globales Verständnis für die Bedeutung von Empathie, Menschlichkeit und interkultureller Solidarität sei daher unverzichtbar.

Die Wissenschaftler definierten drei Kernziele für ihre Mission:

1. Die Ursachen globaler klimatischer und geodynamischer Veränderungen umfassend erforschen und Lösungen entwickeln.
2. Die Weltgemeinschaft über die bedrohlichen klimatischen Entwicklungen aufklären und internationale wissenschaftliche Kräfte zur Problemlösung vereinen.
3. Globale Einigkeit fördern, indem die Bedeutung menschlichen Lebens und des internationalen Verständnisses angesichts globaler Herausforderungen hervorgehoben wird.

Gründung der internationalen gesellschaftlichen Bewegung ALLATRA

Um die wissenschaftliche Mission zur Erforschung und Lösung klimatischer Herausforderungen zu unterstützen, gründeten engagierte Freiwillige die Bewegung ALLATRA. Mit eigenen Fähigkeiten und Fachkenntnissen begannen sie, erste Projekte zu initiieren. Dazu zählte auch die Veröffentlichung von Büchern und Artikeln, um das Verständnis für Klimaprobleme zu schärfen und die Gesellschaft zur Zusammenarbeit zu motivieren.

Im Jahr 2011 führte die wachsende Zahl an Unterstützern zur formellen Gründung der Organisation "Lagoda", die soziale und kulturelle Projekte zur Förderung des interkulturellen Dialogs umsetzte. Angesichts der stetigen Ausweitung internationaler Aktivitäten beschloss die Gemeinschaft 2012, die Internationale Gesellschaftliche Bewegung ALLATRA offiziell zu gründen. Die rechtliche Registrierung erfolgte 2014. Im Jahr 2017 beschlossen die Teilnehmer der Bewegung ALLATRA, den Hauptsitz der Organisation von Kiew (Ukraine) nach Atlanta (USA) zu verlegen. Da die Bewegung ALLATRA Freiheit, Demokratie und die Grundsätze einer offenen Gesellschaft unterstützt und die demokratischen Prozesse in den Vereinigten Staaten im Vergleich zu denen in Osteuropa stabiler sind, wurde beschlossen, die Haupttätigkeit der Bewegung in die Vereinigten Staaten von Amerika zu verlegen. Marina Ovtynova, eine US-Bürgerin, wurde Präsidentin der Internationalen Gesellschaftlichen Bewegung ALLATRA.

Die Bewegung entstand aus einer Vereinigung von Freiwilligen um eine internationale Gruppe von Wissenschaftlern, die die Klimakrise als Bedrohung erkannt haben. Seit der Gründung des wissenschaftlichen Kerns ALLATRA in den 90er Jahren sind die Ziele der Bewegung unverändert geblieben. ALLATRA vereint Menschen, die sich aus Verantwortung für zukünftige Generationen für den Erhalt des Planeten einsetzen. Die Bewegung besteht aus Menschen unterschiedlicher Berufe, die ihre Freizeit nutzen, um die Gesellschaft über die Klimabedrohung zu informieren und den möglichen Klimakollaps zu verhindern. Ihr Ziel ist es, die Weltgemeinschaft zur Lösung dieses dringenden Problems zu vereinen.

Aktuelle Tätigkeiten der Bewegung ALLATRA

Die internationale gesellschaftliche Bewegung ALLATRA ist heute eine offene Plattform für Austausch und Zusammenarbeit, in der Teilnehmer aus über 180 Ländern ihr Wissen, ihre Erfahrungen und Lösungsansätze zum Klimawandel und geodynamischen Veränderungen einbringen. Die Projekte reichen von individuellen Initiativen bis zu großen Gemeinschaftsprojekten, die die öffentliche Wahrnehmung schärfen und wissenschaftliche Diskussionen fördern.

Die Teilnehmer der Bewegung sind Menschen mit unterschiedlichen Berufen, Ansichten, Glaubensrichtungen und Interessensgebieten: von Wissenschaftlern bis zu Enthusiasten, von Wirtschaftsvertretern bis zu Personen des öffentlichen Lebens, von Atheisten bis zu Anhängern verschiedener Religionen. Was sie vereint, ist das Verantwortungsgefühl für die Zukunft und der Wunsch, demokratische Werte zu stärken und internationale Diskussionen über Menschenrechte anzustoßen. Angesichts der wachsenden Klimakrise setzt ALLATRA auf den Zusammenhalt in der Gesellschaft und auf den gegenseitigen Respekt, um gemeinsame Lösungen für eine lebenswerte Zukunft zu finden. Die ALLATRA-Teilnehmer sind zutiefst davon überzeugt, dass sich die Menschheit angesichts der wachsenden Klimakrise keine Spaltung und Konfrontation leisten kann.

Das Ziel von ALLATRA umfasst auch die Förderung demokratischer, ethischer und moralischer Werte. Die Bewegung tritt für eine friedliche, offene Gesellschaft ein, die sich auf gegenseitige Unterstützung und Respekt vor den Rechten und Freiheiten jedes Einzelnen stützt. Freiwillige Projekte wie "ALLATRA TV" und andere Initiativen dienen dazu,

diese Werte zu stärken und den internationalen Dialog zu fördern.

### Struktur und Prinzipien der Bewegung ALLATRA

ALLATRA ist eine dezentralisierte Bewegung ohne jede hierarchische Struktur, in der Freiwillige ihre Projekte eigenständig organisieren. In einigen Ländern gibt es Koordinationszentren, die als Austauschplattform für Wissen und Ideen zwischen den internationalen Teilnehmern dienen. Entscheidungen zu Projekten und Initiativen werden lokal und unabhängig getroffen, ohne finanzielle Verpflichtungen, Mitgliedsbeiträge oder externe Finanzierung. Alle Aktivitäten werden ausschließlich aus eigenen Mitteln der Teilnehmer finanziert.

Die Bewegung mischt sich in keinerlei Weise in die persönlichen ideologischen, religiösen oder politischen Ansichten ihrer Teilnehmer ein, und die persönlichen Ansichten der Teilnehmer haben wiederum keinen Einfluss auf die Ausrichtung und Ziele der Bewegung.

ALLATRA betont demokratische Grundwerte wie Meinungsfreiheit und Versammlungsfreiheit. Gemeinsam verfolgen die Teilnehmer das Ziel, den Klimawandel und seine Ursachen zu erforschen, die Öffentlichkeit über dessen Ausmaß zu informieren und wissenschaftliche Lösungsansätze zu fördern.

Die Bewegung organisiert internationale Online-Konferenzen, erstellt Dokumentarfilme und verbreitet Inhalte in über 150 Sprachen, um die Menschen in einen offenen Dialog und eine gemeinsame Suche nach Lösungen für globale Probleme einzubeziehen.

### Prognosegenauigkeit der ALLATRA-Methodik zur Klimaforschung

Die unabhängige Position von ALLATRA ermöglicht es der Bewegung, als unabhängige Plattform für die unvoreingenommene Untersuchung klimatischer und geodynamischer Veränderungen zu agieren. Dieser demokratische, offene Ansatz fördert wissenschaftliche Diskussionen frei von externen Einflüssen, was den internationalen interdisziplinären Austausch unterstützt.

Bereits 2014 veröffentlichte ALLATRA Prognosen zur Klimakrise, die auf jahrelanger Forschung basieren. Diese Vorhersagen deuteten auf eine deutliche Verschärfung klimatischer Bedingungen, eine Zunahme von Extremereignissen und einen Anstieg der Zahl an Klimaflüchtlingen hin. Damals traf diese Warnung noch auf Skepsis, da die Erwartungen des wissenschaftlichen Mainstreams für die kommenden Jahre weitaus optimistischer waren.

Heute jedoch gibt es unter internationalen Experten eine zunehmende Anerkennung der damaligen Prognosen von ALLATRA. Der rasch fortschreitende Klimawandel bestätigt die damaligen Vorhersagen mit bemerkenswerter Präzision, was auf zusätzliche, bisher unterschätzte Einflussfaktoren hinweist.

### Fazit

Das Engagement der ALLATRA-Bewegung und die Beharrlichkeit ihrer Teilnehmer bei der Aufklärung über die globalen Herausforderungen zeigt, wie sich Menschen weltweit gemeinsam für Lösungen zu globalen Problemen einsetzen. Die Bewegung ist ein lebendiges Beispiel dafür, wie Menschen aus der ganzen Welt gemeinsam positive Veränderungen bewirken können. Ihr Einsatz zeigt, dass solche großen Ziele - wie eine sichere Zukunft für jetzige und kommende Generationen sowie das Überleben der gesamten Menschheit - erreichbar sein können, wenn sich die Menschen in einem Ziel vereinen und gemeinsam handeln.

Mehr Informationen auf [allatra.org/de](http://allatra.org/de)

**AllatRa e.V.**

Düppenweilerstraße 63a  
66839 Schmelz

AnnaWagner

+49 176 47622119

[info@allatra.org](mailto:info@allatra.org)

[allatra.org/de](http://allatra.org/de)

**Portrait**

Die Internationale Gesellschaftliche Bewegung ALLATRA ist eine Organisation von Freiwilligen, die Teilnehmer aus über 180 Ländern vereint. Ihre Hauptziele sind die Erforschung des Klimas und der geodynamischen Veränderungen auf der Erde, die Schaffung einer offenen Plattform für die Diskussion wirksamer Lösungen für die globale Klimakrise und die Förderung einer nachhaltigen Entwicklung der Gesellschaft. Die Bewegung war und bleibt außerhalb von Politik und Religion. Angetrieben vom Verantwortungsbewusstsein für die Bewahrung des Planeten und die Verhinderung des Klimakollapses setzt sich ALLATRA weiterhin für eine globale Zusammenarbeit in kritischen ökologischen und sozialen Fragen ein.

"Sie können diese Pressemitteilung - auch in geänderter oder gekürzter Form - mit Quelllink auf unsere Homepage auf Ihrer Webseite kostenlos verwenden."

---

News-ID: 1271885 • Views: 434 (Stand: 24.05.2026)

Link zur Pressemitteilung:

<https://www.openpr.de/news/1271885/Was-ist-AllatRa.html>